

Checkliste Gebäuderundgang

Ressourcen sparen – CO2-Ausstoß verringern – Kosten reduzieren



Stabsstelle Nachhaltigkeit




Zubehör: Zollstock, digitales Thermometer, ggfls. Temperatur-Messgerät für Warmwasser, Energiekostenmessgerät, Wärmebildkamera fürs eigene Smartphone (alles bei Stabsstelle Nachhaltigkeit auszuleihen), Grundrisszeichnung, Raumnutzungspläne (falls vorhanden)

Welches Gebäude? _____

Wann erfolgte der Rundgang? _____

Wer war dabei? (Empfehlung: Nutzer*innen einbeziehen / befragen)

1. Gebäude/Räume allgemein


	JA 	NEIN 	Raum/Beobachtung	
1.1. Werden die Räume effektiv genutzt?				Zusammenlegung? Räumliche Abtrennung? Mehrfachnutzung? Raumnutzungspläne?

1.2. Stehen Außentüren oder Türen beheizter Räume häufig offen?				Türschließer anbringen oder Feststeller entfernen.
1.3. Strömt viel Kaltluft durch Außentüren hinein?				Windfang und/oder Zugluftstopper anbringen.
1.4. Gibt es gekippte Fenster?				Stoßlüften bei vollständig runter gedrehten Thermostaten!
1.5. Ist die Raumtemperatur angemessen? (Faustregel: jedes Grad Raumtemperatur weniger spart 6% Energie)				Verordnung zur Energiesicherung und Sonderbestimmungen Kita beachten! Gruppenräume/Büros 19°C, Heizung in Flur, Treppenhaus, Eingangshalle ausschalten.
1.6. Werden nicht genutzte Räume beheizt?				Heizkörper komplett ausschalten.
1.7. Gibt es leicht zu beseitigende Undichtigkeiten? (defekte Lüftungsklappen, Fenster-/Türdichtungen, unzureichend gedämmte Rollladenkästen?)				Durch Zugescheinungen empfindet man die Temperatur meist geringer als sie ist. Wärmebildkamera nutzen!

1.8. Sind Lüftungsklappen in WCs oder Küchen dicht?				Durch undichte Lüftungsklappen kann viel unnötige Kaltluft einströmen.
---	--	--	--	--

2. Heizungsanlage

*Hinweis: für Pumpenaustausch und hydraulischen Abgleich gibt es Fördermittel. Näheres unter:
<https://www.co2online.de/foerdermittel/foerderung-heizungsoptimierung/>*

	JA ↑	NEIN ↓	Raum/Beobachtung	
2.1. Ist der Witterungsfühler richtig platziert?				Außen am Gebäude, witterungsgeschützt an der Nordfassade?
2.2. Wurde zu Beginn der Heizperiode eine Prüfung der Heizanlage durchgeführt?				Kontrolle v. Wasserdruck, Entlüftung v. Heizkörpern, danach Wasser-Wiederauffüllung, Kontrolle v. Zeit- und Temperatureinstellungen gemäß aktueller Nutzung / Bedarf?
2.3. Ist die Vorlauftemperatur des Kessels bedarfsgerecht eingestellt? (Heizkurve)				Vorlauftemperatur so niedrig wie möglich!

2.4. Wird die Umwälzpumpe für Warmwasser über eine Zeitsteuerung geregelt?				Ggfls. "intelligente Zeitsteuerung" nachrüsten, um stundenlange Pumpenlaufzeiten oder Dauerzirkulation zu vermeiden.
2.5. Sind an den Heizkörpern noch Hand-Thermostate vorhanden? Wenn älter als 15 Jahre: funktionieren sie noch korrekt bzw. ist ein Austausch angebracht? Lohnt sich evt. die Installation von programmierbaren Thermostaten?				Bsp.: jeden Morgen wird im Gebäude ab 6:00 Uhr das Bad genutzt, um 06:30 die Küche, um 07:00 das Esszimmer, ab 08:00 das Büro. Programmierte Thermostate regeln das effizient.
2.6. Sind voreinstellbare Thermostatventile vorhanden? Wurde die Heizung hydraulisch abgeglichen?				Falsche Druckverhältnisse führen oft zu unnötigen Verbräuchen. Unter www.co2online.de oder HIER zeigt eine „Klickbare Animation“ anschaulich, was der hydraulische Abgleich bewirkt.
2.7 Sind alle wärmeführenden Leitungen, Armaturen u. Ventile in unbeheizten Bereichen hinreichend gedämmt?				Fühlkontrolle oder mittels Wärmebildkamera; ggfls. Dämmung veranlassen.





3. Beheizen

	JA ↑	NEIN ↓	Raum/Beobachtung	
3.1. Werden die Thermostate richtig bedient? Sind sie richtig eingestellt?				
3.2. Gibt es Pfeifgeräusche?				Ursache kann ein mangelnder hydraulischer Abgleich sein, s.o.
3.3. Sind Heizkörper durch Mobiliar verdeckt, hängen Vorhänge davor oder gibt es Heizkörperverkleidungen?				Die Luft muss frei zirkulieren können.
3.4. Werden die Heizkörper regelmäßig entlüftet?				Nicht entlüftete Heizkörper machen gluckernde Geräusche und haben eine unzureichende Heizleistung.
3.5. Befinden sich Heizkörper in direkter Nähe zu einer Außentür? Ist ein Heizen nicht erforderlich (z.B. Windfang)?				Auf Frostschutz stellen, Ventil (wenn möglich) arretieren.

3.6. Werden Zusatzheizgeräte benutzt?				Art und Nutzung der Geräte? Heizlüfter ggfls. entsorgen.
---------------------------------------	--	--	--	---

4. Beleuchten

Hinweis: für die Sanierung von Außen- oder Innenbeleuchtung gibt es Fördermittel. Näheres unter <https://www.klimaschutz.de/de/foerderung/foerderkompass/beleuchtung>

	JA 	NEIN 	Raum/Beobachtung	
4.1. Sind noch alte Glühlampen vorhanden? (dabei auch an Adventsbeleuchtung denken)				Durch Energiesparlampen oder LED-Lampen ersetzen (außer in selten genutzten Räumen wie Abstellräume, hier auch ersetzen, wenn die Glühlampe defekt ist)
4.2. Brennt dauerhaft Licht in Räumen, die nur selten oder kurz genutzt werden?				Information an Schalter anbringen „Danke dass du mich ausschaltest“ ;-)  Ggfls. Bewegungsmelder / Zeitschalter für Flur-, Treppen-, Eingangs-, Toilettenbeleuchtung

4.3. Ist die Beleuchtung auch bei ausreichendem Tageslicht eingeschaltet?				Prüfen, ob das Tageslicht besser genutzt werden kann. Arbeitsplätze in Fensternähe, Vorhänge zur Seite ziehen ...
4.4. Gibt es eine Außenbeleuchtung an Gebäuden, auf Wegen oder Parkplätzen und ist diese nachts dauerhaft eingeschaltet?				Statt dauerhafter Außenbeleuchtung Schaltzeiten ändern; Bewegungsmelder für Wege, ggfls. Zeitschalter installieren.


5. Elektrogeräte

	JA ↑	NEIN ↓	Raum/Beobachtung	
5.1. Sind Elektrogeräte in Betrieb, obwohl sie nicht benutzt werden? (Standby?)				Abschalten, Netzstecker ziehen oder schaltbare Steckerleiste verwenden (ist diese wirklich „aus“ geschaltet?); ggfls. Zeitschaltuhren für nachts?
5.2. Bleiben PC und Bildschirm oft angeschaltet, auch wenn sie nicht genutzt werden? (Mittagspause, Besprechung ...)				Bei 15 min voraussehbarer Nichtnutzung Bildschirm abschalten, ab 30 min PC ausschalten.

<p>5.3. Ist die Helligkeit am Bildschirm den Lichtverhältnissen angepasst?</p>				<p>Verringerte Helligkeit spart Strom. (25% weniger beleuchtet = 15% weniger Stromverbrauch)</p>
<p>5.4. Laufen im Gemeindehaus/Büro ... Kühlschränke, obwohl sie nur gelegentlich genutzt werden? Bei Weiternutzung: kann die Temperatureinstellung gesenkt werden?</p>				<p>Abtauen, trocken wischen und Tür offen lassen, bzw. Kühlschrank entfernen oder austauschen (kleiner, Kategorie A, ohne Gefrierfach) Temperaturregler absenken: nicht unter 7°C.</p>
<p>5.5. Ist der Stromverbrauch von elektrischen Geräten bekannt? Gibt es verborgene „Energiefresser“?</p>				<p>Alter? Energielabel? Eine Messung mit einem Energiekostenmessgerät bringt Aufklärung.</p>
<p>5.6. Werden elektrische Geräte bedarfsgerecht genutzt?</p>				<p>Füllmenge von Kaffeemaschinen und Wasserkochern nur in benötigter Menge?! Ggfls. freundliche Erinnerung anbringen.</p>

6. Warmwasser

Hinweis: wegen Legionellengefahr sollte die Vorlauftemperatur des Warmwasserspeichers nicht aus Energiespargründen unterhalb von 60°C geregelt werden. Besser: Verbrauch von Warmwasser senken!

	JA ↑	NEIN ↓	Raum/Beobachtung	
6.1. Kann auf vorhandene Warmwasser-Zapfstellen verzichtet werden?				Ggfls. Zufuhr unterbrechen oder elektr. Speicher abschalten bzw. über Zeitschaltuhr regeln.
6.2. Sind notwendige Warmwasser-Zapfstellen mit Wassersparaufsätzen und/oder wassersparenden Armaturen ausgestattet?				Ggfls. nachrüsten.
6.3. Kann die Temperatur des Warmwassers gedrosselt werden? (Hinweis oben beachten!)				Temperatur messen, Vorlauftemperatur zentral absenken oder am Boiler regulieren.
6.4. Sind elektrische Boiler in Dauerbereitschaft?				Auf Energiesparfunktion stellen bzw. nur bei Bedarf anschalten.

6.5. Gibt es zentrale Warmwasserboiler?				Bedarf überprüfen, niedriger einstellen bzw. Zeitschaltuhr installieren / Stecker ziehen.
6.6. Können die Warmwasser-Zirkulation und die Warmwasserbereitschaftszeiten optimiert werden? Zirkuliert das Warmwasser 24h?				Der Energieverbrauch wird geringer, wenn die Zirkulation zeitlich begrenzt oder ganz abgeschaltet wird.